

# Wer springt am

Auch heuer waren die Tiroler VolksschülerInnen beim Leichtathletik Grand Prix des ASVÖ mit Begeisterung dabei.

STAMS (ado). Beim zweiten Grand Prix im heurigen Jahr im Bezirk Imst durfte sich nach Imst Stams als Gastgeber beweisen. Am Sportplatz trafen am Vormittag rund 330 Volksschulkinder aus vier Schulen der Region ein, um sich gemeinsam in den Disziplinen Weitwurf, Weitsprung und 40-Meter-Sprint zu messen.

Mit dabei am Start waren die Volksschulen Stams, Silz, Haiming und Ötztal-Bahnhof, die heuer das große Los gezogen hatten. Die Kinder traten in insgesamt acht Gruppen gegeneinander an. Wer gerade nicht an einer der Stationen sein Bestes gab, konnte sich bei



**330 Kinder aus vier Schulen maßen sich beim heurigen Leichtathletik Grand Prix in Stams bei strahlendem Sonnenschein.**

Fotos: Dorn

den Bewegungsspielen oder beim Fußball unterhalten oder einfach eine Pause einlegen.

Nach dem erfolgreichen Turnier spukte der Computer das Ergebnis dank des vom ASVÖ selbst entwickelten Pro-

gramms in wenigen Minuten aus, die Kinder mussten also nicht lange auf die Siegerehrung warten. Der Vormittag war für alle ein Gewinn. Mehr Fotos finden Sie auf [MeinBezirk.at/Imst](http://MeinBezirk.at/Imst).

# weitesten?



40 Meter Vollgas hieß es beim 40-Meter-Sprint. Die Möglichkeit zur Bewegung gab es auch abseits der drei Disziplinen genug.



Super Ergebnisse konnten auch beim Weitsprung erzielt werden.



Fabien Pfeifenberger vom ASVÖ und Bezirksobmann a.D. Max Heinz.